

Vogelzug am Roßberg

13.10.2013

Beginn: 07.00 Uhr

Ende : 13.45 Uhr

Leitung: Horst Schlüter

Teilnehmer: Carolin Zimmermann, Andreas Hurlebaus, Heinz Bechtle

Wetter: unangenehm kalt, zunächst bedeckt, später freundlich aber trotzdem nicht warm. Leichter Wind aus SW, Sicht zunächst nur wenige km, am Ende über 40 km

Da habe ich heute morgen doch das warme Bett bis zur letzten Minute ausgenutzt, ich war vom gestrigen Pflegeeinsatz im Zipfelbachtal noch ziemlich erschlagen. Immerhin hatte ich auch nahezu 8 Stunden ununterbrochenes Mähen, sieht man von einer Zwangspause wegen Defektes am Messerbalken ab, in den Knochen. Immerhin ist so das Gebiet für die Kärcheraktion nächsten Samstag komplett gemäht.

Ich wollte unbedingt nicht zu spät am Haselsteinparkplatz ankommen. Es gelang mir eine Punktlandung. Pünktlich um 07.00 Uhr stellte ich mein Auto ab, aber, ich war mutterseelenallein. So beschloß ich erst einmal ein kleines Nickerchen einzulegen, was allerdings nicht lange währte, denn Carolin Zimmermann kam mit wenigen Minuten Verspätung an. So fuhren wir hinunter zum Roßberg.

Bei der Abfahrt zu Hause war das Wetter auch noch unerfreulich, das Auto noch frisch naß und man hatte den Eindruck, es könnte jeden Augenblick weiter regnen, Aber Petrus meinte es gut mit uns, es blieb trocken und das Wetter wurde immer besser.

So kann ich nur jeden, der Freude am Vogelzug hat, bedauern, daß er nicht dabei war, denn wir hatten bisher nur einmal einen besseren Zugtag bei dieser Veranstaltung. Knapp 14 000 ziehende Vögel sagt wohl alles, davon fast 10 000 Ringeltauben und weit über 3000 Buchfinken sind das stolze Ergebnis. Heidelerche, Kormoran, Sperber, Fichtenkreuzschnäbel, verspätet Rauchschwalben und nicht ziehende Kolkraben waren die erfreuliche Ergänzung.

09.15 Uhr tauchte dann Andreas Hurlebaus auf, den wir begrüßten, Du kommst zu spät, die Ringeltauben sind schon durch, doch nur wenige Minuten später begeisterte uns ein Trupp mit mindestens 1000 Vögeln. Es ging Schlag auf Schlag. Um 10.00 Uhr tauchte dann noch Heinz Bechtle mit seinen beiden Hunden auf.

Zwischendurch tauchte noch ein freundlicher Mitbürger auf, der in Breuningsweiler bei einer Privatperson in der Nähe des Backhäusles, diese verkauft immer am Sonntag vormittags frisch gebackene Waren, Verschiedenes eingekauft hatte, und verteilte an uns Sesamstangen. Das war lecker.

Wie man sieht, am Roßberg muß man auch beim Vogelzugbeobachten nicht verhungern.

Hier noch der Link zu den Beobachtungen: <http://www.naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-1767825884> Viel Spaß beim studieren der Beobachtungen und der Bilder von Carolin wünscht

Horst Schlüter